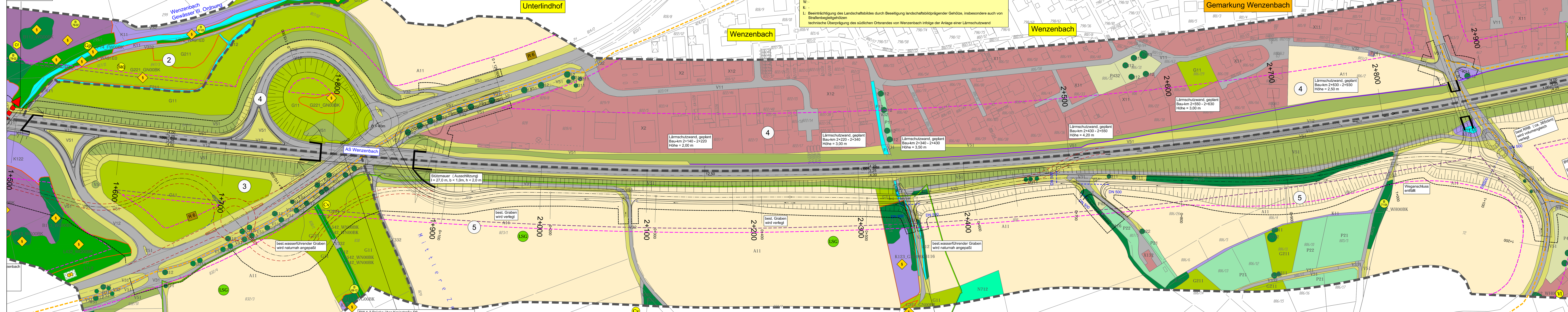


**de Wenzenbach  
ung Grünthal II**

über Wenzenbach  
SS:  
gpn  
W: = 26,00 m  
LH: = 10,10 m (Bestand 16,55 m)  
ückenbauwerks



**4 Ortsbereich Wenzenbach**  
(Bau-km 1+305 bis 3+897 Nord)

B	H	Bo	W	K	L
B:	Verlust von Lebensräumen durch Versiegelung, Überbauung und/oder zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme				
-	Grünflächen und Gehölzbeständen junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsräumen (2.426 m <sup>2</sup> )				
-	Intensivgrünland, genutzt (583 m <sup>2</sup> )				
-	erhaltenen Säumen und Staudenfluren (125 m <sup>2</sup> )				
-	Industrie- und Gewerbegebieten (inkl. typischer Freiräume) (70 m <sup>2</sup> )				
-	Einzelbäumen / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (17 m <sup>2</sup> )				
-	intensiv bewirtschafteten Äckern (10 m <sup>2</sup> )				
H:	Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vögeln und Fledermäusen				
Bo:	Versiegelung anthropogener Böden auf Verkehrsflächen				
W:					
K:					
L:	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Beseitigung landschaftsbildprägender Gehölze, insbesondere auch von Straßbegleitgehölzen				

**5 Landwirtschaftliche Flur südlich von Wenzenbach**  
(Bau-km 1+830 bis 3+897 Süd)

B	H	Bo	W	K	L
B:	Verlust von Lebensräumen durch Versiegelung, Überbauung, zeitlich vorübergehende Inanspruchnahme und/oder beeinträchtigende Wirkungen von				
-	Grünflächen und Gehölzbeständen junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsräumen (11.166 m <sup>2</sup> )				
-	intensiv bewirtschafteten Äckern (6.636 m <sup>2</sup> )				
-	Einzelbäumen / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (1.905 m <sup>2</sup> )				
-	mäßig artenreichen saggel- oder binsenreichen Feucht- und Nasswiesen, extensiv genutzt (886 m <sup>2</sup> )				
-	Sumpfwäldchen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (500 m <sup>2</sup> )				
-	Sumpfwäldern, mittlere Ausprägung (473 m <sup>2</sup> )				
-	mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (210 m <sup>2</sup> )				
-	standortgerechten Quellflüssen, Bach- und Flussumwäldern, mittlere Ausprägung (204 m <sup>2</sup> )				
-	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturelle (203 m <sup>2</sup> )				
-	sonstigen standortgerechten gewässerbegleitenden Wäldern, mittlere Ausprägung (167 m <sup>2</sup> )				
-	Intensivgrünland, genutzt (166 m <sup>2</sup> )				
-	Gebüsch / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (121 m <sup>2</sup> )				
-	natürlich entstandenen Fließgewässern, stark verändert (110 m <sup>2</sup> )				
-	eutrophen Stillgewässern, bedingt naturnah (68 m <sup>2</sup> )				
-	Rad-Fußwegen und Wirtschaftswegen, unbelastet, bewachsen (Grünwege) (67 m <sup>2</sup> )				
-	natürlich entstandenen Fließgewässern, mäßig verändert (28 m <sup>2</sup> )				
-	mesophilen Gebüsch / Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (23 m <sup>2</sup> )				
-	natürlich entstandenen Fließgewässern, deutlich verändert (21 m <sup>2</sup> )				
-	land- und forstwirtschaftlichen Lagerflächen im Siedlungsbereich (10 m <sup>2</sup> )				
-	mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (9 m <sup>2</sup> )				
H:	Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vögeln und Fledermäusen				
Zunahme der Zerschneidung kleiner Fließgewässer durch Verbreiterung von Brücken und Verlangung von Durchlässen					
Bo:	Versiegelung und Überbauung naturnaher Böden				
W:	Risiko des Schadstoffeintrags in Fließgewässer und Grundwasser während der Bauzeit				
K:					
L:	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Beseitigung landschaftsbildprägender Gehölze, insbesondere auch von Straßbegleitgehölzen				

**BW 1-3** Brücke über Kreisstraße R6  
Bau-km 1+834,398  
Kr.W. = 100,00 gpn  
LH = 4,70 m  
LW (senkrecht) = Feld 1 + Feld 2 je 43,50 m (Bestand je 18,20 m)  
Br.zw.Gel. = 20,10 m (Bestand 16,55 m)  
Neubau des Brückenbauwerks

**BW 2-1** Brücke über Fußweg bei Wenzenbach  
Bau-km 2+332,31  
Kr.W. = 87,00 gpn  
LH = 2,80 m LW = 3,50 m  
Br. (Scheitellänge DL) = 29,80 m (Bestand 25,80 m)  
Bauwerk wird an der Südsseite verbreitert

**Stützmauer** (Ausschlitzung)  
l = 27,0 m, b < 1,0 m, h < 2,0 m

**Lärmschutzwand, geplant**  
Bau-km 2+140 - 2+220  
Höhe = 2,00 m

**Lärmschutzwand, geplant**  
Bau-km 2+340 - 2+430  
Höhe = 3,50 m

**Lärmschutzwand, geplant**  
Bau-km 2+430 - 2+550  
Höhe = 4,20 m

**Lärmschutzwand, geplant**  
Bau-km 2+550 - 2+630  
Höhe = 3,00 m

**Lärmschutzwand, geplant**  
Bau-km 2+630 - 2+930  
Höhe = 2,50 m

**Stefan Weidenhammer**  
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Datum	Name
bearbeitet: Mai 2017	Wiesenhauer Baumer
gezeichnet: Mai 2017	Baumer
geprüft: Mai 2017	Wiesenhauer
gezeichnet: Mai 2017	Wiesenhauer

Regierungsstraße 1 92224 Amberg  
Tel: 09621/9702160 Fax: 09621/9119075

**Staatliches Bauamt Regensburg**

gezeichnet:	geprüft:
gezeichnet: Mai 2017	Gebet
geprüft: Mai 2017	Gebet

Bajwarenstraße 2d  
93053 Regensburg  
Tel.: 0941/6956-03 Fax: 0941/6956-595 E-Mail: poststelle@stb-ober.bayern.de

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern  
Staatliches Bauamt Regensburg  
Straße / Abschn.-Nr. / Station: von B16\_2860\_0001 bis B16\_2880\_2078  
PROJUIS-Nr.:  
Maßstab: 1 : 1.000

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 3  
Landschaftspflegerischer Begleitplan  
Bestand und Konflikte

**B16 Regensburg - Roding**  
Ausbau zur Bau- und Betriebsform 2+1 / Bauabschnitt 2  
AS Gonnersdorf - GVS Strohhof  
Bau-km 0+000 bis Bau-km 3+897

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Regensburg  
Regensburg, den 30.05.2017

Freigegeben nach § 17 BImB  
gemäß Beschluss vom 8.08.2016  
ROP-SG32-454-2-13-158  
Regensburg, 08.08.2016  
Regierung der Oberpfalz

Messl:  
Bauchwalder